

## B E S C H L U S S

aus der Sitzung  
der Stadtverordnetenversammlung  
am Montag, 04. März 2024

### öffentliche Sitzung

#### Teil B

<b>4.</b>	<b>Bürgerentscheid Windkraft – weiteres Vorgehen</b>
-----------	--

Der Vorsitzende weist auf die zuvor im Ratsinformationssystem veröffentlichten Anträge der Fraktionen hin und erläutert deren Inhalte.

Er gibt bekannt, dass der Ältestenrat vorschlägt, die Anträge der Fraktionen von SPD und Grünen in den Antrag der CDU-Fraktion als gemeinsamen Antrag der Fraktionen CDU, BLL, SPD und Grüne wie folgt einfließen zu lassen:

Ziffer 2 wird um Buchstabe d und folgende Frage erweitert: „Wie wird die Genehmigungsfähigkeit jeweils bewertet?“

Nach Ziffer 3 wird eine neue Ziffer 4 angefügt, nämlich die Ziffer 3 des SPD-Antrages.

Ziffer 4 und der Absatz darüber werden ersetzt durch eine neue Ziffer 5 mit folgendem Wortlaut:

„Zur Umsetzung des Bürgerentscheids wird ein Ausschuss „Windkraft“ eingesetzt. Er soll das weitere Verfahren in allen Punkten begleiten und aus 11 Stadtverordneten bestehen. Die Mitglieder des Ausschusses werden von den Fraktionen im Benennungsverfahren entsandt.

Die konstituierende Sitzung soll vor der nächsten Stadtverordnetenversammlung stattfinden. Dort werden das weitere Vorgehen und die Sitzungstermine festgelegt.

Der Vorsitzende erläutert, dass die Verteilung der Sitze nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen, analog der bereits bestehenden Ausschüsse, erfolgen soll: CDU 5, Grüne 3, SPD 2, BLL 1, AfD 0 Sitze.

Die Anträge der Fraktionen BLL und AfD sollen vertagt werden, bis die Ergebnisse und Beantwortungen der Fragen aus dem neu formulierten gemeinsamen Antrag vorliegen.

Aus dem Kreis der Fraktionen wird sodann eine Sitzungsunterbrechung beantragt. Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung um 19:28 Uhr. Die Sitzung wird um 19:35 Uhr fortgesetzt.

Nach einigen Wortbeiträgen, besteht auf Nachfrage des Vorsitzenden Einvernehmen, über den auf Basis des CDU-Antrages zusammengestellten (konsolidierten) Antrag gebündelt abzustimmen.

#### Beschluss:

- einstimmig bei 2 Enthaltungen –

In Anerkennung des Ergebnisses des Bürgerentscheids vom 25.02.2024 bittet die Stadtverordnetenversammlung den Magistrat um Zusammenstellung der folgenden Informationen:

1. Welche rechtlichen Optionen gibt es, Windkraftanlagen auf den städtischen Vorrangflächen zu realisieren? Hierbei soll u. a. geprüft und dargelegt werden:

- a. Was spricht für oder gegen das Modell, Anlagen in städtischer Eigenregie zu realisieren?
- b. Gibt es eine bestehende kommunale Energie-Gesellschaft oder andere Einrichtungen, die in Frage kommen?
- c. Was spricht für oder gegen eine Verpachtung möglicher Vorrangflächen an externe

Dritte?

- d. Wie würden die verschiedenen Verfahren ablaufen (können)?
- e. Eine Kosten-/Nutzen-betrachtung-Aufstellung des ca. Aufwand und ca. Ertrag der verschiedenen Realisierungs-Optionen.

2. Welche Eltviller Vorrangflächen sollen beplant werden, welche eher nicht?

Es wird um eine Abwägung bzw. Beurteilung gebeten, auch unter Aufzeigen des Potentials der Vorrangflächen, wobei folgende Fragen zu beleuchten sind:

- a. Ist eine vollflächige Nutzung auf allen oder nur auf einzelnen Vorrangflächen sinnvoll?
- b. Welche konkreten Bereiche der Vorrangflächen kämen in Betracht, welche eher nicht?
- c. Welche maximale Anzahl von WKA-Anlagen wären auf den einzelnen Flächen möglich?
- d. Wie wird die Genehmigungsfähigkeit jeweils bewertet?

3. Wie ist die Sichtweise der Nachbarkommunen, insbesondere in den Städten und Gemeinden Oestrich-Winkel, Kiedrich, Schlangenbad und Walluf?

- a. Gibt es dort Positionierungen zu unserem Vorgehen?
- b. Stellen sich Fragen nach etwaigem Interesse einer gemeinsamen Realisierung auf angrenzende Vorrangflächen?

4. Es sind auch Vorschläge zu unterbreiten, welche Institutionen und/oder Firmen aus Sicht des Magistrats für eine qualifizierte Projektbegleitung und Beratung in Betracht kommen und gegebenenfalls hierzu auch einen Beschlussvorschlag zu unterbreiten.

Da vor allem die Frage 3. maßgeblich durch den avisierten Bürgerentscheid in Kiedrich am 9. Juni 2024 beeinflusst sein wird, wird gebeten, die Ergebnisse möglichst bis zur Sommerpause Mitte Juli vorzulegen, spätestens jedoch in der ersten Sitzung nach der Sommerpause.

5. Zur Umsetzung des Bürgerentscheids wird ein Ausschuss „Windkraft“ eingesetzt. Er soll das weitere Verfahren in allen Punkten begleiten und aus 11 Stadtverordneten bestehen. Die Mitglieder des Ausschusses werden von den Fraktionen im Benennungsverfahren entsandt.

Die konstituierende Sitzung soll vor der nächsten Stadtverordnetenversammlung stattfinden. Dort werden das weitere Vorgehen und die Sitzungstermine festgelegt.

Eltville am Rhein, 17.04.2024

F.d.R.d.A.  
im Auftrag

gez. Paschke